



BURG/SCHLOSS LANDECK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Österreich](#) | [Tirol](#) | [Bezirk Landeck](#) | [Landeck](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Landesfürstliche Gerichtsburg aus dem 13. Jahrhundert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [47°08'08.0" N, 10°34'06.8" E](#)
Höhe: 813 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Schloss Landeck | Schlossweg 2 | AUT-6500 Landeck
Tel: +43 05442 63202 | E-Mail: office@schlosslandeck.at



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Ausgeschildert im Ort Landeck.
Parkmöglichkeit in der Nähe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Mai - Oktober
Täglich: von 10:00 - 17:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 7,70 EUR
Ermäßigt: 6,20 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

Schloss-Schenke



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



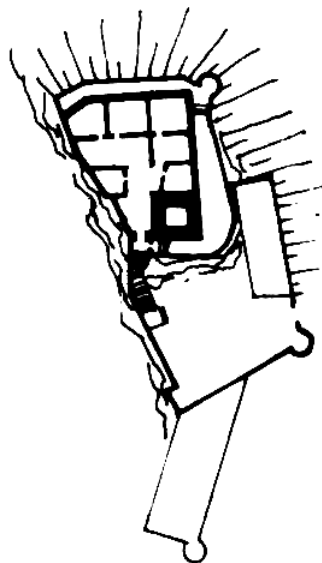
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
k.A.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

13. Jh.	Vermutlich unter Meinhard II. wird die Burg als landesfürstliche Gerichtsburg errichtet.
1377, 1488, 1518 – 1549	Mehrfache Verpfändung der Burg an die Schrofensteiner.
1549 – 1705	Besitz der Familie Gienger.
bis ca. 1840	Die Burg wird als Amtssitz des Gerichtes verwendet.
1942	Die Stadt Landeck erwirbt die Burg.
1949	Der Bergfried erhält ein neues Zeltdach.
1973	In der Burg wird das Landecker Heimatmuseum eingerichtet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
Pinzer, Beatrix & Egon - Burgen, Schlösser, Ruinen in Nord- und Osttirol | Innsbruck, 1996
Weingartner, Josef & Magdalena-Hörmann - Die Burgen Tirols | Innsbruck, 1981

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.schlosslandeck.at

Offizielle Webseite des Museum Schloss Landeck."

Änderungshistorie dieser Webseite

[28.02.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.


[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 28.02.2018 [CR]

IMPRESSUM

© 2018

  Gefällt mir 147

  Folgen 252 Follower